

LIBELLULA	2(1/2)	S.105 - 106	1 9 8 3 Freiburg / Karlsruhe / Bonn
-----------	--------	-------------	--

Kurzprotokoll zur Gründungsversammlung der  
Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO)

Anlässlich der dritten Arbeitstagung mitteleuropäischer  
Odonatologen und Libellenkundler in Bonn wurde am

4. September 1982 auf Beschluß der 67 Teilnehmer die  
Gesellschaft deutschsprachiger Libellenkundler (GdO)  
'gegründet.

Als Ziele der Gesellschaft wurden beschlossen:

- + Förderung des Wissens über europäische Libellen,  
insbesondere Arten des mitteleuropäischen Raums;
- + Förderung des Kontakts und Erfahrungsaustauschs  
unter den Odonatologen/Libellenfreunden dieses Gebiets.

Im Vordergrund der Tätigkeit der Gesellschaft stehen

- + Fragen der Feld-Odonatologie, wie sichere Artansprache,  
das Auffinden und Beschreiben der Lebensräume von Libellen,  
der Ethologie und Ökologie, sowie Bestandsaufnahmen und  
biogeographische Analysen;
- + Untersuchung zivilisatorischer Eingriffe, Möglichkeiten  
des Schutzes von Libellen und ihrer Lebensräume, sowie  
Pflege, Gestaltung und ggf. Neuanlage von Libellenge-  
wässern, und schließlich die Bearbeitung bzw. Aktualisi-  
erung von Roten Listen, einschließlich entsprechender  
sachverständiger Beratung von Naturschutz-Behörden.

Der Verwirklichung dieser Ziele dienen vor allem

1. Organisation und Durchführung jährlicher Arbeitstagungen, alter-  
nierend jeweils in Nord- bzw. in Süddeutschland. Die Tagungen  
sollen i.d.R. im Februar oder Anfang März stattfinden.
2. Herausgabe der Zeitschrift "L I B E L L U L A", die jährlich in  
mindestens einem Heft erscheinen soll.

Als Beiträge werden aufgenommen:

Texte der Vorträge bei den Arbeitstagungen; weitere Beiträge  
gemäß den Zielen der Gesellschaft, wobei der Vorstand über die  
Aufnahme entscheidet; Aktuelle Fundmitteilungen und Bildbei-  
träge; Kurze Buchbesprechungen und Literaturhinweise; Ggf Mit-  
teilungen an die Mitglieder der GdO, regionaler Arbeitsgruppen  
oder der Societas Int.Odonatol..

Insbesondere sollen Schwarz-Weiß-Fotos von Libellen bzw. Bio-  
topen aufgenommen werden.

Für die Verwirklichung dieser Ziele ist der Vorstand verantwortlich, er setzt sich aus den bei der jährlichen Mitgliederversammlung gewählten drei Vorsitzenden und einem Schriftführer zusammen. Am 4.9.82 wurden gewählt:

Vorsitzende: Prof.Dr.R.Rudolph, Münster  
 Prof.Dr.Eb.Schmidt, Bonn  
 Dr.B.Gerken, Freiburg

Schriftführer: H.Heidemann, Bruchsal

Die Organisationsform wird zunächst locker gehalten, insbesondere noch nicht die juristische Fixierung als e.V. vorgenommen.

Die Mitgliedschaft in der GdO wird formlos durch Überweisung des Mitgliedsbeitrags auf eines der unten genannten Postscheck-Konten erworben. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich zu entrichten. Die Beiträge dienen ausschließlich der Deckung der Selbstkosten bei Druck und Versand der Libellula sowie der Mitglieder-Rundschreiben, sowie sonstigen Informationsmaterials. Die Mitglieder werden zu den Tagungen eingeladen, erhalten Libellula jeweils nach Erscheinen, sowie alle Rundschreiben.

Für 1982 und 1983 wurde der Beitrag festgelegt auf DM 25,-. Schüler, Studenten, Arbeitslose, Rentner erhalten auf Antrag Ermäßigung auf DM 10,- .

Der Vorstand der GdO bittet hiermit alle Libellenfreunde und Odonatologen um Mitarbeit !

Postscheck-Konten:

für Mitglieder der Länder Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, Schweiz, Österreich

FSchA Karlsruhe, Kto. 2b 3b 2b - 755, Dr.Gerken/GdO

für Mitglieder in den übrigen Bundesländern, sowie Luxemburg, Belgien, Niederlande

FSchA Köln, Kto. 33 09 19 - 505 Prof.Schmidt/GdO